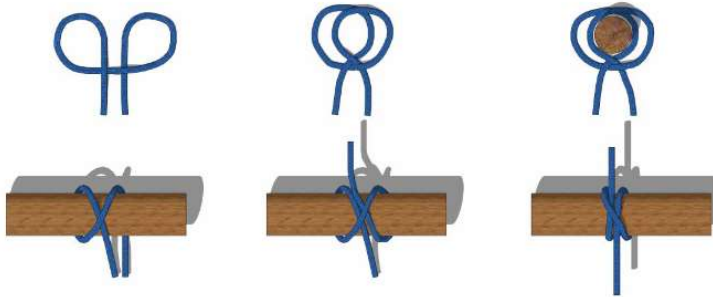


# Knotenkunde

## Kreuzklank

Der Kreuzklank ist kein zuverlässiger Befestigungsknoten, da er sich bei Belastungen aus verschiedenen Richtungen löst. Mit dem Kreuzklank kannst du eine Leine an einem Geländer, an einem Pfosten o. ä. befestigen oder Kupplungen bei herabhängenden Schlauchleitungen entlasten. Diesen Knoten verwendest du auch dazu, um die Saugschlauchleine an einem festen Punkt zu befestigen oder um eine Schiebleiter zu sichern.



## Zimmermannsklank

Der Zimmermannsklank ist leicht zu öffnen. Drei Schläge des losen Endes reichen meist aus. Dieser Knoten wird zum schnellen Aufziehen von Gegenständen, wie z. B. Werkzeugen, verwendet oder um Seilenden an einem Balken, einer Stange, einem Stamm u. ä. zu verankern.



## Rechter Knoten

Der Rechte Knoten dient zur Verbindung von Leinen und Seilen mit ähnlichen Durchmessern. Je ähnlicher der Durchmesser der beiden Leinen ist, desto stabiler hält dieser Knoten! Bei Nässe oder nach starker Belastung ist er aber schwer zu lösen.



## Spierenstich

Der Spierenstich dient wie der Rechte Knoten zur Verbindung von Leinen und Seilen mit ähnlichen Durchmessern. Auch hier gilt, je ähnlicher der Durchmesser der beiden Leinen ist, desto stabiler hält dieser Knoten! Außerdem kann er verwendet werden um andere Knoten zu sichern.



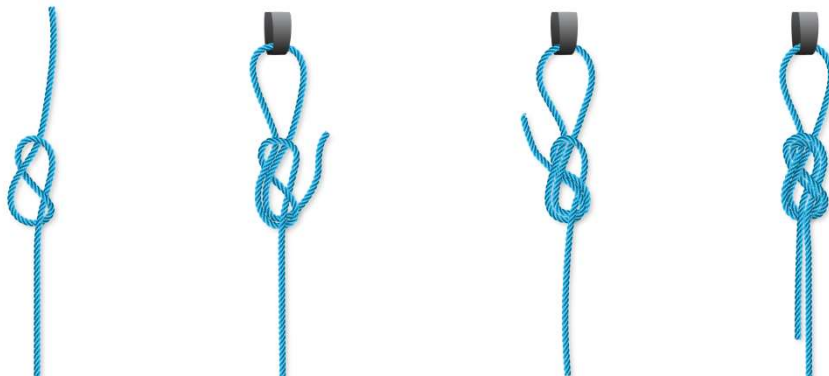
## Schlauchaufzug

Der Schlauchaufzug wird verwendet um einen Schlauch mit Mehrzweckstrahlrohr über Höhenunterschiede aufzuziehen. Der Knoten besteht aus einem Kreuzklank und einem ganzen Schlag.



## Achterknoten

Ein Achterknoten kann zu unterschiedlichen Zwecken Verwendung finden. Einerseits als Endknoten (z.B. Rettungsleine) andererseits zum Herstellen einer nicht festziehenden Schlaufe.



# Knotenkunde

Nun Ordne die unterschiedlichen Knoten den Bildern zu. (Die Lösung findest du oben)

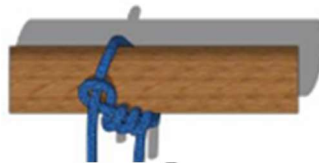
Spiereinstich



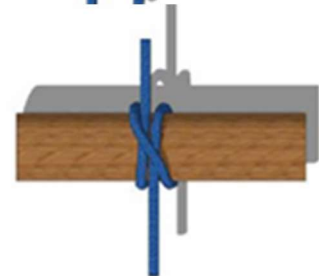
Achterknoten



Schlauchaufzug



Zimmermannsklink



Kreuzklink



Rechter Knoten

